

Start für Ausstellungen

GESCHICHTE Burgen und Landkarten stehen in Kallmünz im Mittelpunkt.

KALLMÜNZ. Als nächste Veranstaltung in der Reihe „Kallmünz – Gestern, Heute, Morgen“ zeigt der Bergverein im Alten Rathaus im Januar und Februar zwei Themenbereiche gleichzeitig. Die Ausstellungen beginnen am Montag und sind an Feiertagen, Samstagen und Sonntagen jeweils von 13.30 bis 16.30 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Sonderführungen für Besuchergruppen sind nach Vereinbarung möglich und bei Werner Meier unter (0 94 73) 81 77 zu vereinbaren.

In der Ausstellung „Burgen im Regensburger Land“, die der Landkreis gestaltet hat, werden auf 16 Schautafeln verschiedene Burgen und Burgställe vorgestellt und Einblicke in das Ritterleben geboten, so Werner Meier. Informationsmaterial über die verschiedenen Regensburger Burgensteige vervollständigen das Angebot.

Im Januar werden in der parallel laufenden Ausstellung „Kallmünz auf alten Landkarten“ auf über 50 Karten, vorwiegend aus dem 15. und 16. Jahrhundert, interessante Einblicke in die frühere Bedeutung von Kallmünz er-



Kallmünz auf einer Karte aus dem 16. Jahrhundert

Repro: Neu

möglicht. Als älteste geografische Erwähnung hat das Team des Bergvereins einen Holzschnitt aus dem Jahre 1492 gefunden. Die Landtafeln von Apian und Weinerus sind ebenso zu sehen wie die Karte von Aventinus und weiterer Kartographen.

Ein besonderes Schmankerl sind die Landaufnahme durch Christoph Vogel und die Zeichnungen vom Gericht Kallmünz oder eine Zeichnung aus Gerichtsakten von 1589, zusammengetragen von Charly Söllner, der auch die Ausstellung gestaltet hat. Zudem werden Welt- und Deutschlandkarten aus zwei Jahrtausenden gezeigt. Die Karten-Ausstellung wird im Februar von der Bilderschau „Kallmünz in alten Bildern“ abgelöst. (lsn)